

Projekt „DigiSucht_BW“

Projektlaufzeit: 09/2021 bis 12/2023



Projektübersicht

Ziel:

Weiterentwicklung und Unterstützung von Digitalisierungsprozessen in der ambulanten Suchthilfe in Baden-Württemberg und Erfüllung des OZG für die Suchtberatung Baden-Württemberg

Umsetzung:

Begleitung und Ertüchtigung von Suchtberatungsstellen in Baden-Württemberg beim Anschlussprozess an eine bundesweit einheitliche Plattform zur digitalen Suchtberatung

Evaluation:

Begleitende Projektevaluation zur Erhebung des Bedarf und der Ressourcen in Kooperation mit dem Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung

Förderung:

im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Das Projekt „DigiSucht_BW“

- Das Projekt „DigiSucht_BW“ knüpft an ein bundesweites Modellprojekt „DigiSucht“ an. Delphi – Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH entwickelt in diesem Zusammenhang eine bundesweite Plattform für digitale Beratungsleistungen in der Suchthilfe.
- Die Landesstelle für Suchtfragen koordiniert und begleitet den Anschlussprozess von drei der insgesamt ca. 100 Suchtberatungsstellen in Baden-Württemberg an die Plattform. Die Nutzung der Plattform in Baden-Württemberg wird hierdurch erprobt. Aufbauend auf den gesammelten Erfahrungswerten werden weitere Suchtberatungsstellen durch entsprechende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten anschlussfähig gemacht.
- Elemente der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für die digitale Suchtberatung werden etabliert.
- Die Plattform soll als technische Infrastruktur zur digitalen Suchtberatung länder- und trägerübergreifend nutzbar sein. Über eine zentrale Website sollen in Zukunft sowohl E-Mail-, Chat-, als auch Videoberatungen möglich sein. Auch Terminvereinbarungen für telefonische oder Face-to-Face-Beratungen können über die Plattform koordiniert werden. Unterstützt durch weitere digitale Tools ermöglicht die Plattform einen gesamten Beratungsprozess, ähnlich den Angeboten der regulären Suchtberatung.
- Abgedeckt wird Beratungsbedarf in den Bereichen Alkohol-, Cannabis- und Glücksspielsucht. Zusätzlich richtet sich das Angebot an Angehörige suchterkrankter Menschen. Das Angebot der Plattform wird sukzessive erweitert.

„DigiSucht_BW“ – Evaluation

- Begleitet wird der Anschlussprozess durch eine Evaluation auf Landesebene, die sich an alle Suchtberatungsstellen richtet. Diese wird in Kooperation mit dem Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung – kurz ISD durchgeführt.
- Anhand der Erfassung von Daten zur bisherigen Nutzung digitaler Anwendungen wird der aktuelle Stand der Digitalisierung in der ambulanten Suchthilfe in Baden-Württemberg ermittelt.
- Basierend auf diesen Erkenntnissen werden bedarfsorientierte und zielgerichtete Weiterbildungen für Fachkräfte initiiert.
- Geplant sind zwei Erhebungswellen im zeitlichen Abstand von einem Jahr, sodass zwischenzeitliche Erfahrungswerte mitberücksichtigt und im Prozess bewertet werden kann.
- Weiterhin ermöglicht die Evaluation eine evidenzbasierte Weiterentwicklung von Schulungs- und Fortbildungsinhalten und trägt dabei zur Qualitätssicherung sowie zur nachhaltigen Nutzung der gesammelten Erkenntnisse bei.

Kontakt

Linda Flößer

Projektkoordinatorin Digitalisierung in der Suchthilfe

Landesstelle für Suchtfragen
der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstraße 3, 70173 Stuttgart

0711/61967-14

floesser@lss-bw.de

www.lss-bw.de

